

Pressemitteilung
Kiel, 18.11.2000

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Grünes Fachzentrum Bredstedt droht die Schließung

Grünes Fachzentrum in Bredstedt droht die Schließung

Die Fraktion des Südschleswigschen Wählerverbandes (SSW) im Kreistag Nordfriesland hat sich in einer Stellungnahme zu der beabsichtigten Schließung des "Grünen Zentrum" der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Bredstedt in einer Presseerklärung geäußert:

In einem Zeitungsartikel der Husumer Nachrichten vom 18.11.2000 wird der Rückzug der Landwirtschaftskammer vom "Grünen Zentrum" in Bredstedt und Mildstedt als Möglichkeit gesehen, fehlende Zuschüsse des Landes auszugleichen.

"Die beabsichtigte Schließung des Grünen Zentrums in Bredstedt und Mildstedt muss in jedem Fall verhindert werden", so die Fraktionsvorsitzende Juliane Hegemann des SSW im Kreistag NF.

Vor nicht allzu langer Zeit, nämlich vor 2 Jahren, hat sich in einer Neustrukturierung die ehemalige Landwirtschaftsschule Bredstedt zum "Grünen Zentrum" gemausert. Dort werden u.a. qualitativ hochwertige Beratungen für Landwirte durchgeführt. Bei einer Schließung des Fachzentrums Bredstedt und Mildstedt entstünde auch für den Kreis eine völlig neue Situation in Hinblick auf die qualifizierte Ausbildung in den landwirtschaftlichen Bereichen. Gerade bei der seinerzeitigen Neuordnung der beruflichen Ausbildung im Kreis NF war die Bildung des "grünen Zentrums" ein ganz wesentliches Argument für die Beibehaltung des Unterrichtes in Bredstedt. Damals konnte eine Schließung und eine

Verlagerung des gesamten Unterrichtes nach Husum verhindert werden. Wenn denn die Landesregierung auch an den Topf der Landwirtschaftskammer will, so müssen Kammer und Landesregierung an einen Tisch. Das Land muss die Kürzungen in dieser Form zurücknehmen. Arbeitsplätze, Beratung und Ausbildung für Landwirte und Strukturpolitik sind unverzichtbar für unsere Region. Es geht hier nicht nur ums Geld, sondern im wesentlichen um die Qualität der Landwirtschaft. Nach dem BGS wäre dies innerhalb kürzester Zeit ein weiterer Schlag gegen die sowieso dürftig gestreuten Arbeitsplätze in Nordfriesland und das gerade in Bredstedt. Diese Stadt hat in der Vergangenheit schon zuviel an Abbau wirtschaftlicher Kraft hinnehmen müssen.

Der SSW fordert die Landesregierung, den Landtag, das Landwirtschaftsministerium sowie die Landwirtschaftskammer auf, alles nur erdenkliche zu tun, damit das Projekt "Grünes Zentrum" in Bredstedt und auch das in Mildstedt seinen Fortbestand sichern kann.

Diese Forderung wird der SSW ggfs. in der nächsten Kreistagssitzung als formulierten Antrag einreichen.